

An den
Stadtrat der Stadt Landshut

Nr. 863

Stadt Landshut Hauptamt
08. Nov. 2011
Eingang <i>P</i>



Antrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Es wird geprüft, welcher Aufwand und Kosten für eine technische Anlage für den Neuen Plenarsaal mit folgenden Eigenschaften entstehen würden:

- a) Erfassung und Anzeige der Rednerliste,
- b) Zählung und Anzeige bei Abstimmungen,
- c) Anzeige der Länge von Redebeiträgen.

Begründung:

Zu a): Die Erfassung der Rednerliste für Wortbeiträge der Stadträte ist oft von der Sitzposition sowie der Einsicht des Vorsitzenden abhängig. Es sollte jedoch die zeitliche Anmeldung berücksichtigt werden. Eine elektronische Erfassung der Rednerliste mittels Knopfdruck würde Übersicht ergeben. Zudem wäre der Vorsitzende erheblich von dieser formalistischen Aufgabe entlastet.

Zu b): In vergangenen Plenarsitzungen gab es des Öfteren Uneinigkeiten bei der Zählung in Abstimmungen. Um dies zukünftig zu verhindern, wäre eine elektronische Erfassung für alle vorteilhaft und entlastend.

Zu c): Die Länge von Redebeiträgen ist in der Geschäftsordnung geregelt und sollte zur Einhaltung optisch dem Redner mit Ablaufsignal angezeigt werden.

Eine funkgesteuerte Anlage würde Installationsaufwand vermeiden und wäre ein zeitgerechtes Hilfsmittel für die Plenarsitzungen.

Gez. Lothar Reichwein

gez. Erwin Schneck

gez. Jutta Widmann, MdL

gez. Ludwig Graf

gez. Robert Mader

gez. Kirstin Sauter

Tamara Gürstel
f.d.R. Tamara Gürstel, Sekr.

Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut, Zi.Nr. 228
Tel. 0871/88-1596, Fax 0871/88-1788, Email: fraktion.fw@landshut.de
www.fw-landshut.de